

Der Wahlvorstand bei der

Dienststelle	Ort, Datum
Universität Trier	Trier, 07.05.2021

Niederschrift über das Ergebnis der Wahl des Personalrats bei Gruppenwahl (Wahlniederschrift, § 21 WOLPersVG)¹

An der heutigen Sitzung des Wahlvorstands haben teilgenommen:

1.	Vorsitzende oder Vorsitzender
	Name, Vorname Pospischil, Nicola
2.	Stellvertretende Vorsitzende oder stellvertretender Vorsitzender
	Name, Vorname Kiefer-Koltes, Maria
3.	Drittes Mitglied
	Name, Vorname Dr. Werz, Markus

In dieser Sitzung ist das Ergebnis der vom

Datum 06.05.2021

durchgeführten Wahl des Personalrats festgestellt worden (§ 17 Abs. 3 Satz 1 LPersVG und § 20 Abs. 1 WOLPersVG).

Zahl der zu wählenden Mitglieder des Personalrats	15 Mitglieder
Davon entfallen auf die Beamtinnen und Beamten	1 Mitglieder
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 Mitglieder
Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher Tätigkeit	3* Mitglieder

* Nach der am 04.03.2021 vom Wahlvorstand durchgeführten Ermittlung der Zahl der zu wählenden Mitglieder des Personalrats und der Verteilung der Sitze auf die Gruppen (§§ 5 und 14 WOLPersVG) stehen der Gruppe der Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher Tätigkeit fünf Sitze zu. Bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen wurde für diese Gruppe nur ein gültiger Wahlvorschlag mit insgesamt drei Bewerberinnen/Bewerber eingereicht. Die Gruppe hat in dem einzig gültigen Wahlvorschlag nicht genügend Bewerberinnen und Bewerber benannt, um auch die ihr zustehenden vierten und fünften Sitz besetzen zu können. Die überschüssigen Sitze fallen daher bei der Feststellung des Wahlergebnisses gemäß § 26 Abs. 2 WOLPersVG den übrigen Vorschlagslisten in der Reihenfolge der nächsten Höchstzahl zu.

Die Wahl hat als Gruppenwahl stattgefunden.

A. Vertreterinnen und Vertreter der Beamtinnen und Beamten

Zahl der Wahlberechtigten nach dem Verzeichnis der Wahlberechtigten	39		
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	33	davon Zahl der Stimmzettel in schriftlicher Stimmabgabe	alle
davon Zahl der gültigen Stimmzettel	32		
Zahl der ungültigen Stimmzettel	1		

Zahl der Stimmzettel, deren Gültigkeit oder Ungültigkeit zweifelhaft war	0
--------------------------------------------------------------------------	---

Gründe für die Gültigkeit oder Ungültigkeit dieser Stimmzettel:

Keine Wahlberechtigung

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** durchgeführt, weil für die Gruppe nur **ein Vertreter/eine Vertreterin zu wählen war** (§ 15 Abs. 3 Satz 3 LPersVG und § 30 Abs. 1 Nr. 1 WOLPersVG). Zugelassen waren die in der Anlage beigefügten zwei Wahlvorschläge.

Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter der Beamtinnen und Beamten:

1

Zahl der auf die Bewerberinnen und Bewerber entfallenen gültigen Stimmen:

Bewerberinnen und Bewerber	Zahl der gültigen Stimmen
Name, Vorname Dr. Werz, Markus	18
Name, Vorname Salm, Lukas	14

Demnach ist folgende Bewerberin/folgender Bewerber in der Reihenfolge der jeweils höchsten auf sie entfallenen Stimmen gewählt. Bei gleicher Stimmenzahl entschied das Los (§ 29 Abs. 1 WOLPersVG):

Name, Vorname Dr. Werz, Markus

Ersatzmitglied ist folgende Bewerberin/folgender Bewerber (§ 25 Abs. 3 LPersVG):

Name, Vorname Salm, Lukas

B. Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Zahl der Wahlberechtigten nach dem Verzeichnis der Wahlberechtigten	1.189		
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	422	davon Zahl der Stimmzettel in schriftlicher Stimmgabe	alle
davon Zahl der gültigen Stimmzettel	408		
Zahl der ungültigen Stimmzettel	14		

Zahl der Stimmzettel, deren Gültigkeit oder Ungültigkeit zweifelhaft war	0
--------------------------------------------------------------------------	---

Gründe für die Gültigkeit oder Ungültigkeit dieser Stimmzettel:

Leerer Stimmzettel, unzulässige Stimmenzahl, fehlende Wahlberechtigung, unvollständige oder fehlende persönliche Erklärung

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der **Verhältnismahl** durchgeführt, weil für die Gruppe **mehrere gültige Wahlvorschläge** eingereicht wurden (§ 15 Abs. 3 Satz 1 LPersVG und § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 WOLPersVG). Zugelassen waren die als Anlagen beigefügten Wahlvorschläge (Vorschlagslisten).

Zahl der auf die Vorschlagslisten entfallenen gültigen Stimmen:

	Zahl der gültigen Stimmen
Vorschlagsliste 1	246
Vorschlagsliste 2	162

Zur Verteilung der Sitze wurden die Summen der auf die einzelnen Vorschlagslisten jeder Gruppe entfallenen Stimmen nebeneinandergestellt und der Reihe nach durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Auf die jeweils höchste Teilzahl (Höchstzahl) wurde so lange ein Sitz zugeteilt, bis alle der Gruppe zustehenden Sitze (§ 5 WOLPersVG) verteilt waren. Sofern bei gleichen Höchstzahlen weniger Sitze zu verteilen waren, als Höchstzahlen vorhanden waren, entschied das Los (§ 26 Abs. 1 WOLPersVG).

Das Ergebnis zeigt die folgende Übersicht:

	Vorschlagsliste 1	Vorschlagsliste 2
geteilt durch 1	(246,00)	(162,00)
geteilt durch 2	(123,00)	(81,00)
geteilt durch 3	(82,00)	(54,00)
geteilt durch 4	(61,50)	(40,50)
geteilt durch 5	(49,20)	(32,40)
geteilt durch 6	(41,00)	(27,00)
geteilt durch 7	(35,14)	(23,14)

Die Reihenfolge der für die Zuteilung von Sitzen in Betracht kommenden Höchstzahlen ergibt sich aus den eingeklammerten Zahlen.

Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

9

Es kommt die gleiche Zahl von Höchstzahlen in Betracht.

Davon entfallen

die Höchstzahlen	auf die Vorschlagsliste
246; 123,00; 82,00; 61,50; 49,20; 41,00;	1
162; 81,00; 54,00;	2

Veränderung der Verteilung der Sitze auf die Gruppen

Gemäß den oben genannten Feststellungen hat die Gruppe der Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher Tätigkeit in dem einzig gültigen Wahlvorschlag nicht genügend Bewerberinnen und Bewerber benannt, um auch den ihr zustehenden vierten und fünften Sitz besetzen zu können. Die überschüssigen Sitze fallen daher gemäß § 26 Abs. 2 WOLPersVG den übrigen Vorschlagslisten in der Reihenfolge der nächsten Höchstzahl zu.

Gegenüber gestellt werden

- aus der Gruppe der Beamtinnen und Beamten
die Stimmenzahl der/des Bewerbers/in Salm, Lukas: 14 Stimmen
- aus der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
die Höchstzahl der Vorschlagsliste 1: 35,14 Höchstzahl.
- aus der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
die Höchstzahl der Vorschlagsliste 2: 40,50 Höchstzahl.

Aufgrund dieser Gegenüberstellung gehen die von der Gruppe der Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher Tätigkeit nicht in Anspruch genommenen Sitze auf die Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über.

Nach der Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber auf den als Anlagen beigefügten Vorschlagslisten sind demnach gewählt:

aus der Vorschlagsliste	die Bewerberinnen und Bewerber
1	Name, Vorname Kiefer-Koltes, Maria
1	Name, Vorname Schiewe, Andreas
1	Name, Vorname Ferlemann, Ursula
1	Name, Vorname Schmitz, Frank
1	Name, Vorname Jacobs, Gabriele

1	Name, Vorname Hoffmann, Michaela
1	Name, Vorname Lonquich, Mike
2	Name, Vorname Probst, Daniela
2	Name, Vorname Kolf, Melanie
2	Name, Vorname Seiwert, Susanne
2	Name, Vorname Gina, Weiland

Ersatzmitglieder (§ 25 Abs. 2 LPersVG) sind

aus der Vorschlagsliste	die Bewerberinnen und Bewerber
1	Name, Vorname Krämer, Beate
1	Name, Vorname Willems, Michael
1	Name, Vorname Schwaiger, Sonja
1	Name, Vorname Zöllner, Sascha
1	Name, Vorname Weiß-Meerkamp, Gertrud
1	Name, Vorname Ewald, Arno
1	Name, Vorname Jordanowa-Etteldorf, Marina
1	Name, Vorname Hurth, Hermann

1	Name, Vorname Krein, Sabine
2	Name, Vorname Schilz, Marc
2	Name, Vorname Peiser, Rebekka
2	Name, Vorname Weiland, Ursula
2	Name, Vorname Lindemann, Christin
2	Name, Vorname Herbst, Sascha
2	Name, Vorname Harner, Manuel
2	Name, Vorname Irsch, Bastian
2	Name, Vorname Schuh, Axel
2	Name, Vorname Kickertz, Johannes
2	Name, Vorname Meyer, Anja

C. Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher Tätigkeit

Zahl der Wahlberechtigten nach dem Verzeichnis der Wahlberechtigten	633		
Zahl der abgegebenen Stimmzettel	189	davon Zahl der Stimmzettel in schriftlicher Stimmabgabe	alle
davon Zahl der gültigen Stimmzettel	182		
Zahl der ungültigen Stimmzettel	7		

Zahl der Stimmzettel, deren Gültigkeit oder Ungültigkeit zweifelhaft war	0
--------------------------------------------------------------------------	---

Gründe für die Gültigkeit oder Ungültigkeit dieser Stimmzettel:

Keine Wahlberechtigung, ungültige oder fehlende persönliche Erklärung,

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** durchgeführt, weil für die Gruppe nur **ein gültiger Wahlvorschlag** eingereicht wurde (§ 15 Abs. 3 Satz 2 LPersVG und § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 WOLPersVG). Zugelassen war der als Anlage beigefügte Wahlvorschlag.

Zahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter
der Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher Tätigkeit

3

Zahl der auf die Bewerberinnen und Bewerber entfallenen gültigen Stimmen:

Bewerberinnen und Bewerber	Zahl der gültigen Stimmen
Name, Vorname Dr. Frisch, Julia	164
Name, Vorname Dr. Reis, Elisabeth	107
Name, Vorname Hewera-Rahner, Michael	105

Demnach sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge der jeweils höchsten auf sie entfallenen Stimmen gewählt. Bei gleicher Stimmenzahl entschied das Los (§ 29 Abs. 1 WOLPersVG):

Name, Vorname Dr. Frisch, Julia
Name, Vorname Dr. Reis, Elisabeth
Name, Vorname Hewera-Rahner, Michael

Ersatzmitglieder sind folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 25 Abs. 3 LPersVG):

Aufgrund der zu geringen Anzahl an Bewerberinnen und Bewerber können für die Gruppe keine Ersatzmitglieder festgestellt werden.

Der Personalrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vertreterinnen und Vertreter der Beamtinnen und Beamten
Name, Vorname Dr. Werz, Markus
Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Name, Vorname Kiefer-Koltes, Maria
Name, Vorname Probst, Daniela
Name, Vorname Schiewe, Andreas
Name, Vorname Ferlemann, Ursula
Name, Vorname Kolf, Melanie
Name, Vorname Schmitz, Frank
Name, Vorname Seiwert, Susanne
Name, Vorname Jacobs, Gabriele
Name, Vorname Hoffmann, Michaela
Name, Vorname Weiland, Gina
Name, Vorname Lonquich, Mike


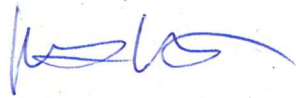

Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher Tätigkeit
Name, Vorname Dr. Frisch, Julia
Name, Vorname Dr. Reis, Elisabeth
Name, Vorname Hewera-Rahner, Michael

Ersatzmitglieder sind:

Vertreterinnen und Vertreter der Beamtinnen und Beamten
Name, Vorname Salm, Lukas
Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Name, Vorname Krämer, Beate
Name, Vorname Willems, Michael
Name, Vorname Schwaiger, Sonja
Name, Vorname Zöllner, Sascha
Name, Vorname Weiß-Meerckamp, Gertrud
Name, Vorname Ewald, Arno
Name, Vorname Jordanowa-Etteldorf, Marina
Name, Vorname Hurth, Hermann
Name, Vorname Krein, Sabine

Name, Vorname Schilz, Marc
Name, Vorname Peiser, Rebekka
Name, Vorname Weiland, Ursula
Name, Vorname Lindemann, Christin
Name, Vorname Herbst, Sascha
Name, Vorname Harner, Manuel
Name, Vorname Irsch, Bastian
Name, Vorname Schuh, Axel
Name, Vorname Kickertz, Johannes
Name, Vorname Meyer, Anja
Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten mit überwiegend wissenschaftlicher Tätigkeit
Aufgrund der zu geringen Zahl an Bewerberinnen und Bewerber hat die Gruppe keine Ersatzmitglieder

Besondere Vorkommnisse bei der Wahlhandlung oder der Feststellung des Wahlergebnisses (§ 21 Abs. 2 WOLPersVG):

Keine		
Unterschrift der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden	Unterschrift der stellvertretenden Vorsitzenden oder des stellver- tretenden Vorsitzenden	Unterschrift des dritten Mitglieds
		
Nicola Pospischil	Maria Kiefer-Koltes	Dr. Markus Werz